

Artikel vom 16.04.2020

Aichacher Zeitung vom 16.04.2020

## "Corona"-Haushalt 2020



### Der Corona-Haushalt von Pöttmes

Am 14.04.20 hat der neu konstituierte Ferienausschuss den Haushalt 2020 abgesegnet. Siehe Zeitungsbericht.

Die Ablehnung der Vergabe des Baues des Dorfplatzes führte zur Verunsicherung der Ortsvereine Gundelsdorf, geäußert in Form eines Leserbriefes.

Nachdem die Gewerbesteuer von 2,3 Mio. Euro Corona bedingt um ein Drittel auf 1.6 Mio. Euro reduziert werden musste und der Haushalt nur mit einer Neuaufnahme von 1.7 Mio. Euro auszugleichen war da keine Rücklagen vorhanden sind zogen die Gemeinderäte beim Dorfplatz die Bremse. Nicht um das Projekt sterben zu lassen sondern um es der aktuellen Situation geschuldet erst im nächsten Jahr bei zu erwartender besseren Haushaltslage zu verwirklichen. Die Corona-Pandemie ist die schwerste Finanzkrise seit nach dem Krieg. Dies erfordert selbstverständlich auch mal unpopuläre Entscheidungen.

Im Leserbrief kam erstmals hervor dass der Schützenverein die letzten Förderungen erst bekommt wenn auch ihr Aussenbereich fertiggestellt ist und dies nur im Zusammenhang mit dem Dorfplatz geschehen kann. Bürgermeister Mirko Ketz und Christian Vetter haben nun vor Ort mit dem

Schützenmeister getroffen um die Situation zu besprechen. Die CSU steht zu den Vereinen in Pöttmes und Bürgermeister Mirko Ketz wird hier Wege zur Lösung aufzeigen. Schenken Sie ihm ihr Vertrauen!

vorstanden, nachdem bekannt wurde, dass die Landschaftsbauarbeiten für ihren Dorfplatz vom Pöttmeser Marktgemeinderat (Ferienausschuss) nicht vergeben wurden.

Am 2. März, also 14 Tage vor der Wahl, wurde die Planung für einen Dorfplatz vom Gemeinderat mit großer Mehrheit (eine Gegenstimme) genehmigt. Über alle Parteigrenzen hinweg wurde der große Zusammenhalt der acht Ortsvereine und die intakte Dorfgemeinschaft als beispielhaft und vorbildlich gelobt.

Nur 14 Tage nach der Wahl wurde der Gemeinderatsbeschluss und das Wahlverspre-

Schützenheim erst nach der Fertigstellung des Dorfplatzes errichtet werden können, sind die Auswirkungen für den Schützenverein verheerend. Der Verein steht vor einem finanziellen Fiasco, da die dringend benötigten Fördergelder erst dann fließen, wenn die Parkplätze und die Außenanlagen fertig sind.

Im Rahmen dieser Parkplatzerstellung wäre auch die Straßenbeleuchtung verbessert worden. Dies forderte die Polizei nach einer Ortsbegehung, um vor allem die Sicherheit des Schulwegs zu erhöhen.

Wir fordern deshalb die Ge-